

Julia Golinski über Ideenentwicklung

Privat

Geburtsjahr: 1991
Wohnort: Düsseldorf (Deutschland)
Passion: Fotografie und Videografie

Beruf

Titel: Art Assistant
Arbeitsort: Düsseldorf (Deutschland)
Fokus: Print, POS, TV, Radio, Digital

Sind Ideen fernab der Norm in Deinem Job erwünscht oder gefordert?

90 Prozent der Zeit gestalten wir für traditionelle Kunden traditionelle Werbung. Für kreative Wettbewerbe darf es auch gerne außergewöhnlich sein.

Nutzt Du Kreativitätstechniken und/oder Werkzeuge?

Wenn ja, welche und warum hast Du dich dafür entschieden?

Nein, ich nutze keine Techniken und als Werkzeug dient mir mein Hirn und das Internet zur Recherche.

Wie hoch ist Dein durchschnittlicher Zeitaufwand bei der Ideenentwicklung zu einem vorgegebenen Thema?

Der Zeitaufwand ist stark vom Thema abhängig. Bei Themen, die mir fremd sind, brauche ich durchschnittlich zwei Tage zur Recherche. Die Entwicklung von Ideen benötigt noch einmal zwei Tage. Dankbar ist man natürlich für Geistesblitze.

Nach welchen Kriterien filterst Du Ideen nachdem Du einige gesammelt hast?

Ich untersuche, ob meine Ideen auf alle Medien anwendbar sind und vielfältig eingesetzt werden können. Die Mechanik meiner Idee muss reaktionsstark sein ohne die Kernaussage zu verändern.

Glaubst Du, Algorithmen wie meiner können sich positiv oder negativ auf die kreative Ideenentwicklung auswirken? Inwiefern?

Kreativität soll das Letzte sein, dass uns von Robotern unterscheidet. Ich vermute, dass ein Algorithmus einen Kreativen durch eine enorme Datenbank unterstützen kann, aber nicht die nötigen Verbindungen zwischen den Informationen herstellen kann. Sollte dieser Algorithmus Ideen zaubern, die in Cannes Löwen gewinnen, ist es sicherlich verdammt frustrierend für einen Kreativen, der überflüssig wird.



Privat

Geburtsjahr: 1981

Wohnort: Essen (Deutschland)

Passion: Web Programmierung (CMS)

Beruf

Titel: Kommunikationsdesigner

Arbeitsort: Essen (Deutschland)

Fokus: Gestaltung und Programmierung von Kundenaufträgen

Sind Ideen fernab der Norm in Deinem Job erwünscht oder gefordert?

Oft werden normale Ideen gefordert.

Nutzt Du Kreativitätstechniken und/oder Werkzeuge?

Wenn ja, welche und warum hast Du dich dafür entschieden?

Ich nutze überwiegend digitale Werkzeuge wie Wacom Tablet und Design- und Programmierprogramme von Adobe.

Wie hoch ist Dein durchschnittlicher Zeitaufwand bei der Ideenentwicklung zu einem vorgegebenen Thema?

Der Zeitaufwand zur Ideen Entwicklung hängt vom Zeitrahmen sowie finanziellen Rahmen eines Projektes ab.

(Zwischen 1 Stunde bis 16 Stunden - Ø 8 Stunden)

Nach welchen Kriterien filterst Du Ideen nachdem Du einige gesammelt hast?

1. Das passende Konzept

2. Qualität der Idee z.B. ist die Idee schon vorhin zugegriffen? Ist die Idee sachlich und verständlich für die gewünschten Zielgruppen?

3. Realisierbarkeit und Umsetzungsbeschränkungen

4. Kostenaufwand und Budget

5. Firmencharakter

6. Kundencharakter

7. Zeitfaktoren

Glaubst Du, Algorithmen wie meiner können sich positiv oder negativ auf die kreative Ideenentwicklung auswirken? Inwiefern?

Ideenentwicklung anhand des Algorithmus, der kreative Ideen erzeugen kann, hat positive Auswirkung und ist sehr interessant. Aber in wie fern diese Algorithmen in der Lage sind die menschliche emotionale Wahrnehmung bzw. Intelligenz bei der Erzeugung einer kreativen Idee einzukalkulieren, ist eine große Herausforderung, weil eine kreative Idee nicht nur eine Substanz zur Realisierung der visuellen Ästhetik ist.



Ken Dahm-van Opbergen über Ideenentwicklung

Privat

Geburtsjahr: 1989

Wohnort: Düsseldorf (Deutschland)

Passion: Corporate Design, Product Design

Beruf

Titel: Junior Art Director

Arbeitsort: Düsseldorf (Deutschland)

Fokus: Online & Offline, Klassik und POS Werbemittel

Sind Ideen fernab der Norm in Deinem Job erwünscht oder gefordert?

„Ideen fernab der Norm“ bergen das Risiko extra Runden zu drehen da es dem Kunden in der Regel schwer zu verkaufen ist. Da es aber sowohl Ausnahmen auf Kundenseite als auch Awards gibt sind diese Ideen durchaus **gewünscht**.

Nutzt Du Kreativitätstechniken und/oder Werkzeuge?

Wenn ja, welche und warum hast Du dich dafür entschieden?

Nein, eher nicht. Teamwork / gemeinsamen Arbeiten auf einer Problemstellung und ein klar definiertes Briefing sind das A und O.

Wie hoch ist Dein durchschnittlicher Zeitaufwand bei der Ideenentwicklung zu einem vorgegebenen Thema?

Kann man eigentlich nicht sagen. Zwischen 20 Minuten und 5 Stunden pro Sitzung, wobei auch mehre Tage Arbeit anfallen können wenn es mal nicht läuft.

Nach welchen Kriterien filterst Du Ideen nachdem Du einige gesammelt hast?

Umsetzbarkeit, Budget, Zeitaufwand, **Neuartigkeit**, Kundengeschmack

Glaubst Du, Algorithmen wie meiner können sich positiv oder negativ auf die kreative Ideenentwicklung auswirken? Inwiefern?

Das kann man erst nach einigen Testläufen selber sagen, grundsätzlich gibt es aber einige Kreative die auf verschiedenste Techniken zurück greifen. Daher denke ich, dass es durchaus Potential bietet.



Privat

Geburtsjahr: 1971
Wohnort: Frankfurt am Main (Deutschland)
Passion: Professur für Communication Design

Beruf

Titel: Managing Partner
Arbeitsort: Düsseldorf (Deutschland)
Fokus: Strategische Markenentwicklung, Corporate Design and Identity, Brand Building Prozesse, Forschung und Entwicklung, Crossmediale Projekte

Sind Ideen fernab der Norm in Deinem Job erwünscht oder gefordert?

Ja

Nutzt Du Kreativitätstechniken und/oder Werkzeuge?

Wenn ja, welche und warum hast Du dich dafür entschieden

Ich benutze keine Kreativtechniken. Ich denke nur.

Wie hoch ist Dein durchschnittlicher Zeitaufwand bei der Ideenentwicklung zu einem vorgegebenen Thema?

Wenige Sekunden.

Nach welchen Kriterien filterst Du Ideen nachdem Du einige gesammelt hast?

Ich sammle nicht. Ich nehme die erste Idee, die für das Thema funktioniert.

Glaubst Du, Algorithmen wie meiner können sich positiv oder negativ auf die kreative Ideenentwicklung auswirken? Inwiefern?

Ja! Sobald die KI weit genug entwickelt ist, werden große Teile ästhetischer und inhaltlicher kreativer Anwendungen algorithmisch unterstützt, Lösungen liefern. Vorerst in niederkomplexen Kontexten (z.B. Bildauswahl und Namingvariationen) später auch in anspruchsvolleren Anwendungen. Ich sehe große Potentiale und erhebliche Risiken für die Kreativwirtschaft. Aber auch für andere Disziplinen: z.B. Unternehmensberater und viele andere.



Ulrich Leschak über Ideenentwicklung

Privat

Geburtsjahr: 1951
Wohnort: Düsseldorf (Deutschland)
Passion: Schreiben, Gitarre spielen

Beruf

Titel: Creative Consultant
Arbeitsort: Düsseldorf (Deutschland)
Fokus: Finanzdienstleister, Software-Unternehmen, Immobilien-Entwickler

Sind Ideen fernab der Norm in Deinem Job erwünscht oder gefordert?

Nein, es soll nur »ein bisschen eigenständig/ungewöhnlich« sein

Nutzt Du Kreativitätstechniken und/oder Werkzeuge?

Wenn ja, welche und warum hast Du dich dafür entschieden?

*Ich versetze mich in die Situation meiner Zielgruppe, meines Kunden, meiner Kollegen und denke nach. Die Technik führt am schnellsten zum Ziel. **Das Ergebnis soll einfach, einfallsreich und exakt sein (S&J)***

Wie hoch ist Dein durchschnittlicher Zeitaufwand bei der Ideenentwicklung zu einem vorgegebenen Thema?

Kaum zu beantworten. Was heißt »Ideenentwicklung«? Der Einfall oder die Umsetzung?

Sekunden bis mehrere Tage

Nach welchen Kriterien filterst Du Ideen nachdem Du einige gesammelt hast?

*Ob sie passen, ob sie **ein »bisschen eigenständig«** sind, ob sie umsetzbar sind?*

Glaubst Du, Algorithmen wie meiner können sich positiv oder negativ auf die kreative Ideenentwicklung auswirken? Inwiefern?

Keine Ahnung, würde ich ausprobieren, aber ich hege Zweifel.



Magdalena Keller über Ideenentwicklung

Privat

Geburtsjahr: 1991
Wohnort: Hergensweiler (Deutschland)
Passion: Pflege eines Textblogs

Beruf

Titel: Freelancer
Arbeitsort: Bregenz und Feldkirch (Österreich)
Fokus: Facebook-, und Instagram-Postings, Gestaltung von Newslettern, Layout von Katalogen und Flyern, Texte für Blogs

Sind Ideen fernab der Norm in Deinem Job erwünscht oder gefordert?

Nein, hier muss sogar darauf geachtet werden, dass die Kunden genau das bekommen, was sie von anderen Mitbewerbern der Branche kennen.

Nutzt Du Kreativitätstechniken und/oder Werkzeuge?

Wenn ja, welche und warum hast Du dich dafür entschieden?

Wenn es das Projekt zulässt, mache ich gerne Moodboards, um die Richtung des Projekts und damit den Fokus auf die Kreatividee nicht zu verlieren.

Wie hoch ist Dein durchschnittlicher Zeitaufwand bei der Ideenentwicklung zu einem vorgegebenen Thema?

Bei Projekten während des Studiums 1-2 Wochen, bei Auftragsarbeiten hängt es vom Auftragsvolumen und der Vorarbeit durch den Auftraggeber ab. Das kann zwischen einer Stunde und 3 Tagen schwanken.

Nach welchen Kriterien filterst Du Ideen, nachdem Du einige gesammelt hast?

Realisierbarkeit, Finanzielle Rahmenbedingungen, Zeitplan

Glaubst Du, Algorithmen wie meiner können sich positiv oder negativ auf die kreative Ideenentwicklung auswirken? Inwiefern?

Ich denke das kommt ganz stark auf das Projekt und die Branche an. Bei spezifischen Auftragsarbeiten sehe ich hier keinen Bedarf. Geht es um freie Arbeiten, kann es durchaus einen sinnvollen Einsatz finden. Hierbei wäre aber wahrscheinlich die Option sinnvoll, die Ergebnisse branchenspezifisch zu filtern.

